

## Schellen-Sau-Team wieder auf Tour

Und dann ging's los...1050 Kilometer radeln und dabei Spenden sammeln für den kleinen Artur aus Polen. Fast pünktlich um 7 Uhr starteten gestern sieben Männer und erstmals eine Frau vom Schellenburger Marienplatz Richtung Rom, am Samstagmittag soll auf dem Vatikan eingefahren werden. Vor ihnen 1050 Kilometer, so gut wie kein Schlaf und schlechtes Wetter. Wofür die Strapazen? Heuer für den dreijährigen Artur aus Polen. Er leidet an Gelenkeinstiefung und einer Hüftluxation, eine Operation ist nur in Deutschland möglich. Seiner Familie, die bereits ihre gesamten Ersparnisse aufgebracht hat, fehlen jedoch noch 10000 Euro für die OP. Bekannt für Ihre Hilfsprojekte wollen die Schellen-Säue jetzt mit ihrer Aktion die Restsumme aufbringen. Ein Spendenkonto „Artur“ mit der Nummer 216473 ist bei der Sparkasse Wasserburg eingerichtet.

FOTO ROTHMAIER